



metallerin

FRAUEN IN DER
IG METALL KÜSTE

110 JAHRE INTERNATIONALER FRAUENTAG

WO STEHEN WIR HEUTE?



»Der Frauentag ist unter anderem wichtig, weil: »Wenn die Männer noch reden, haben wir längst entschieden.«

Peggy Neumann,
Betriebsratsvorsitzende
J.M.-Voith/VTA Kiel

Vor 110 Jahren wurde in Deutschland das erste Mal der Frauentag gefeiert. Ein Grund, nochmal zurückzublicken, was hat sich in diesen 110 Jahren eigentlich getan – wo stehen wir heute?

Am Anfang stand der Kampf um das Frauenwahlrecht, das in Deutschland 1918 eingeführt wurde.

Clara Zetkin forderte 1910 für dessen Durchsetzung einen Internationalen Frauentag: Mehr Rechte für Frauen, Verbesserung ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen. Ein Jahr später wurde er am 8. März das erste Mal in Deutschland begonnen.

Seitdem nutzen Frauen den Frauentag für ihre Forderungen. Für das Recht auf Arbeit (in Westdeutschland durften Frauen erst seit 1977 ohne die Erlaubnis ihres Ehemannes einer Erwerbsarbeit nachgehen), für gleiches Entgelt bei gleichwertiger Arbeit, für gleiche Bildungs- und Ausbildungschancen, für



»Die früheren Powerfrauen haben für so viel gekämpft – wie Gleichberechtigung und Frauenwahlrecht – das darf man nicht einfach so vernachlässigen. Wir Frauen müssen weiterhin Zeichen setzen und für unsere Interessen kämpfen.

Anka Bouda, Betriebsrätin
PAG Nordenham



»Keine Sonderrechte, sondern gleiche Rechte.

Meike Feldhusen,
Betriebsratsvorsitzende
Hüppe Bad Zwischenahn

Frieden und Toleranz und nicht zuletzt für eine gleichberechtigte Verteilung der Haus- und Familienarbeiten, was im Jahr der Corona-Pandemie wieder ganz aktuell ist.

Aktiv im Betrieb und auf der Straße

In der IG Metall und in vielen Betrieben ist der Internationale Frauentag jedes Jahr ein fester Bestandteil. Frauen organisieren am 8. März Veranstaltungen und kreative Aktionen, in vielen Städten finden Demonstrationen statt, in den Frauenlauthals für ihre Rechte streiten.

Und heute? Es wird ein besonderer Frauentag in der Corona-Pandemie. Aber wir lassen uns den 8. März nicht nehmen, so viel ist klar.



»Der Frauentag ist wichtig, um unsere Forderungen wieder in den Vordergrund zu stellen. Die Corona Pandemie zeigt, dass wir Frauen in einer Krise die Heldinnen sind. Doch schon jetzt ist zu befürchten, dass Frauen bei den Krisenfolgen ins Hintertreffen geraten – wir Frauen wollen nicht ausgebremst und dürfen nicht in alte Rollenbilder gesteckt werden.

Brigitte Lüpkes, Vertrauensfrau
VW Emden

Superheldinnen und Powerfrauen

Denn gerade jetzt zeigt sich, dass Frauen Superheldinnen und Powerfrauen sind. Sie sind es, auf deren Rücken die Folgen der Corona-Pandemie ausgetragen wird. Es sind vielfach Frauen, die ihre Arbeitszeit mehr reduzieren, sie sind es, die Homeoffice und Homeschooling versuchen, zu vereinbaren. Aber seien wir ehrlich: Superheldin hin oder her, Applaus und Danke sind schön und gut, helfen aber nicht. Es ist Zuviel. Der Druck wird nicht weniger.

Organisiert euch!

Nutzen wir den Frauentag, um uns zu vernetzen, wenn es nicht anders geht, dann eben online. Lasst uns wütend und mutig sein. Mutig, um sich für die eigenen Rechte stark zu machen, mutig, mehr für uns selbst zu fordern.

Und wir müssen viele sein, denn nur gemeinsam schaffen wir es, unsere Forderungen in Betrieb und Gesellschaft auch umzusetzen – in und mit deiner IG Metall.

»warum die metallerin?

Auch nach 110 Jahren Internationaler Frauentag und 101 Jahre Wahlrecht für Frauen in Deutschland gibt es auf dem Arbeitsmarkt noch immer keine Chancengleichheit und Entgeltgerechtigkeit für Frauen. Das wollen wir ändern und schaffen in der metallerin zweimal jährlich einen Raum für die Themen der Frauen im Bezirk Küste. Über Ideen und Themen freut sich eure IG Metall vor Ort.

► Kommentar

» Bundestagswahl 2021

Am 26. September 2021 finden die Bundestagswahl und am 12. September die Kommunalwahl in Niedersachsen statt.

Wählen gehen ist ein Grundrecht, jede Staatsbürgerin hat das Recht zur Wahl zu gehen. Das wir immer frustrierter werden und nicht zur Wahl gehen, ist ein Fehler! Wir alle sollten uns mit den Parteien auseinandersetzen und es nicht dem Zufall überlassen, wer uns regiert. Die Parteien stellen ihr Wahlprogramm offen ins Internet, dort können wir uns mit ihren Themen auseinandersetzen.

»Mitreden. Mitmachen. Mitgestalten. Kreuze machen ohne Haken.«

Melanie Specken, Betriebsrätin

Lasst uns nicht von Wahlplakaten beeinflussen, oft sind dort nur Schlagwörter zu lesen, darunter können sich fatale Inhalte verbergen. Außerdem, habt ihr das gewusst: Jede nicht abgegebene Stimme wird nach der Auszählung allen Parteien gutgeschrieben, das heißt auch den rechten Parteien. Dies bedeutet, die Parteien erhalten pro abgegebener Stimme Gelder und sollten sie aus eigener Kraft die 5% Hürde nicht schaffen, wirken nicht abgegebene Stimmen für sie positiv und somit könnten sie es in den Bundestag schaffen.

Also liebe Frauen, nehmt alle an die Hand und lasst uns zur Wahl gehen. Damit wir die Partei unterstützen, die uns auch wirklich vertritt!

Melanie Specken

Vorsitzende des Ortsfrauenausschusses und Betriebsrätin der Volkswagen AG

► Aktiv werden: Termine vor Ort

Die weiteren Termine könnt ihr der Homepage entnehmen:
<https://www.igmetall-emen.de>

► Metallerrinnen aktiv vor Ort

Auf in die Betriebsratsarbeit

Die Arbeitswelt verändert sich und wir gestalten mit



Ortsfrauenausschuss Emden

Internationaler Frauentag 2021

Der 8. März – der Internationale Frauentag, ist ein besonderer Tag der Aufmerksamkeit.

Respektvolle Aufmerksamkeit gegenüber den Kolleginnen und kritische Aufmerksamkeit mit Blick auf unsere Gesellschaft und andere Kulturen. Die Corona-Pandemie stellt auch uns am Internationalen Frauentag vor ganz konkrete Herausforderungen. Das hält uns aber nicht davon ab, auf die Wichtigkeit dieses Tages und auf die immer noch bestehenden Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern hinzuweisen.

Eine dieser Ungleichheiten zeigt uns die Corona-Pandemie. Die aktuelle Situation der Krise verstärkt mehr die veralteten und traditionellen Rollenbilder. Wir Frauen sind es, die den größten Anteil der Arbeit in Haushalt, Familie, Homeschooling erledigen. Zusätzlich wird der Job noch erledigt. Die physische, psychische und emotionale Belastung steigt stark an. Wir gehen auf dem

Zahnfleisch! Ganz klar zu erkennen ist, dass wir in Sachen Emanzipation eine Rolle rückwärts machen. Seit dem Lockdown verbringen 9 Prozent der Männer mehr Zeit mit ihren Kindern, bei den Müttern sind es 36 Prozent. Es wird in der Krise verspielt, was wir Frauen uns seit Jahrzehnten erkämpft haben.

Wir werden neue Orte und Wege nutzen, um unseren berechtigten Forderungen auch in diesen besonderen Zeiten Gehör zu verschaffen. Wir lassen uns in dieser Krise nicht zurückdrängen und machen uns stark für unsere Interessen.

Lasst uns trotz der derzeitigen Situation unseren Frauentag feiern. Hebt die Gläser und seid stolz auf euch. Lacht all die Leute an oder aus, die in verstaubter und alter Manier denken und handeln. Wir und die moderne Männerwelt werden mit euch feiern und einen Tag später weiter mit euch streiten.



Danke, Powerfrauen!



Nach der Betriebsratswahl 2018 ist die Zahl der Betriebsratsvorsitzenden gestiegen, aber es ist noch Luft nach oben für die Wahl in 2022.

Im nächsten Jahr stehen wieder die Betriebsratswahlen vor der Tür und wir möchten vor allem auch Frauen motivieren, für das Amt als Betriebsrätin zu kandidieren.

Gerade in der aktuellen Zeit ist es wichtig, dass sich Frauen in starken Betriebsratsgremien für ihre Interessen und Probleme einsetzen. Leider

ist der Frauenanteil in unseren Betriebsratsgremien noch gering, auch wenn das Betriebsverfassungsgesetz eine Quote des jeweiligen Minderheitengeschlechts (kann auch Mann sein) vorsieht. Häufig ist es so, dass sich zu wenig Kandidatinnen für die Betriebsratswahlen aufstellen. Darum möchten wir die IG Metall Frauen ermutigen, an den kommenden Betriebsratswahlen zu kandidieren und sich zu zeigen.

Wer Informationen oder eine Beratung zu dem Thema benötigt, kann sich

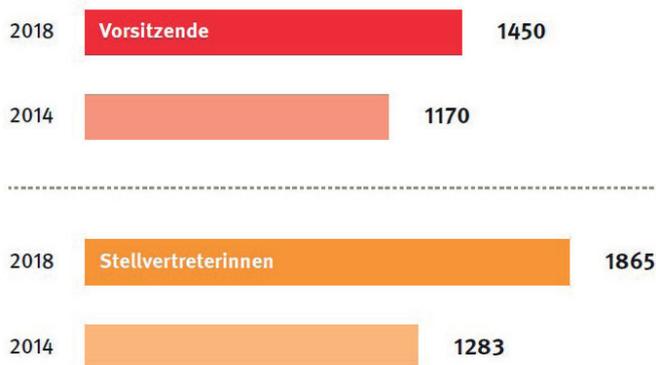
ganz unverbindlich bei der IG Metall informieren.

Chancengleichheit und eine Beteiligung sind zwei wichtige Voraussetzungen für echte Mitbestimmung.

Der Anteil der weiblichen Betriebsrätinnen liegt aktuell bei 24,6 Prozent, unser Ziel ist es, diesen Anteil bei der Wahl in 2022 zu steigern!

DEUTLICH MEHR FRAUEN LEITEN BETRIEBSRATSGREMIEN

Die Zahl weiblicher Vorsitzender und Stellvertreter ist nach der Betriebsratswahl 2018 im Vergleich zu 2014 gestiegen:*



*Der Anteil der weiblichen Betriebsratsmitglieder liegt insgesamt bei 23,6 Prozent (2014: 23 Prozent).



► Gute Beispiele: Frauen mischen sich ein

Netzwerk Frauen

Austausch – Input – Neue Ideen
Gemeinsam digital unsere Themen aufarbeiten

Einladung zum digitalen
Themenabend

17. März 2021 um 18 Uhr

Ein Tag, 3 Themen, eine
Plattform zum Austausch.

- **Tabus brechen** – Gewalt gegen Frauen
- **Rollenbilder** – Keine Rolle Rückwärts
- **Sexismus im Alltag** – Wir sind nicht stumm

Wir laden dich ein, mit uns 90 Minuten die oben genannten Themen zu diskutieren.



Für die Teilnahme melde dich bitte an unter: emden@igmetall.de
Betreff: Netzwerk Frauen, 17.03.2021
Nach der Anmeldung bekommst du die Einwahldaten zugeschickt



Mehr Infos:
www.igmetall-emen.de

ZUKUNFT SICHERN

TARIFBEWEGUNG ME

ZUKUNFT NUR MIT UNS
Frauen für die Tarifbewegung
Metall- und Elektroindustrie 2021

In vielen Betrieben stehen Zukunftsentscheidungen an. In diesen Zeiten braucht es Sicherheit und Perspektiven für die Beschäftigten. Deshalb wollen wir Transformation und Zukunft mitgestalten. Wir wollen Rahmenregelungen für betriebliche Zukunftstarifverträge. Gerade während der Corona-Pandemie zeigt sich, dass Frauen eher aus dem Betrieb gedrängt werden (bspw. nach der Elternzeit). **Daher sind Zukunftstarifverträge für Frauen wichtig und zukunftssichernd.**

igmetall.de #FAIRWANDEL



Corona-Pandemie FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG BEI KITA- UND SCHULSCHLIESSUNGEN

Eltern, die ihre Kinder wegen des Lockdowns zu Hause betreuen müssen, können unterschiedliche Unterstützungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen. Auch auf Druck der IG Metall hat die Bundesregierung das Kinderkrankengeld ausgeweitet und erhöht. Erwerbstätige Eltern und Selbständige können weiterhin Unterstützung nach dem Infektionsschutzgesetz beantragen. Informationen findest du auf unserer Homepage: www.igmetall-kueste.de

Impressum: IG Metall Bezirk Küste - Kurt-Schumacher-Allee 10 - 20097 Hamburg, bezirk.kueste@igmetall.de - Verantwortlich (i. S.d.P.): Daniel Friedrich, Bezirksleiter - Redaktion: Katharina Volk - Gestaltung/Druck: peterbisping | drucktechnik-aitona.de

30.8. - 3.9.2021: Frauen-Bildungswoche

KÜSTENFRAUEN AHOI – MIT BILDUNG AUF ZU NEUEN UFERN!

Gemeinsames Handeln hat sich bewährt, wenn es darum geht, Ziele in Politik und Gesellschaft zu erreichen. Einmal im Jahr wollen wir deshalb Raum für Bildung und Austausch sowie zum Netzwerken nur für Kolleginnen schaffen: Zeit für Neues, für Ungewöhnliches, für Kreatives. Gemeinsam formulieren wir Ziele und Wünsche und überlegen: Wie lassen sie sich so kommunizieren, dass sie von den richtigen Menschen zur richtigen Zeit gehört werden?

100 Frauen – sechs Seminare – ein Ort: KÜSTENFRAUEN AHOI

- Seminar 1:** Vom positiven Umgang mit Veränderungen
- Seminar 2:** Weil ich es wert bin und weil ich es kann – Selbstmarketing und Strategien für den Erfolg
- Seminar 3:** Wirksames Management oder Entschleunigung – Umgang mit Stress
- Seminar 4:** Die Zeit gehört mir! Lebens- und Arbeitszeit bewusst gestalten
- Seminar 5:** Stark und solidarisch: Neue Vertrauensfrauen im Betrieb
- Seminar 6:** Frauen zuletzt? Geschlechterrollen in Krisenzeiten: Was die Corona Krise deutlich macht

Infos und Anmeldung: bildungsportal-kueste.de

Teilnehmerinnenbeitrag:
Einzelzimmer 100,-
Doppelzimmer 75,-

Du machst dir Gedanken über deinen Lohn, über deine Eingruppierung, über den Verdienst von vergleichbaren Beschäftigten? Du willst gegebenenfalls einen Antrag auf Auskunft stellen? Wende dich an deine Betriebsrätinnen und Betriebsräte oder deine IG Metall vor Ort!

►► Die nächste metallerin erscheint im Oktober 2021. Alle Ausgaben der metallerin sind erhältlich im Internet unter www.igmetall-kueste.de

Frauen in der IG Metall stärken. Jetzt Mitglied werden!

**** Mitgliedsnummer, bitte bei Änderungen eintragen**

Eintrittsdatum

Angesprochen von (Name, Vorname) oder Werbeteam

Mitgliedsnummer Werber/-in (wenn vorhanden)

Persönliche Angaben

Name*

Vorname*

Geschlecht* weiblich männlich **Staatsangehörigkeit***

Geburtsdatum*

Land*

PLZ*

Wohnort*

Straße*

Hausnr.*

Telefon dienstlich privat

Mobiltelefon dienstlich privat **E-Mail*** dienstlich privat

Beschäftigt im Betrieb, Postleitzahl, Ort

Beruf / Tätigkeit / Studium / Ausbildung

Mitgliedsart Vollzeit Teilzeit Solo-Selbstständige/-r Auszubildende/-r Schüler/-in, Student/-in Umschüler/-in duales Studium

befristet beschäftigt Leiharbeiter/-in, Werkvertrag: Wie heißt der Einsatzbetrieb?

Ausbildung / vergleichbare Einrichtung / Hochschule

von

bis

Bankleitzug **IBAN***

BIC*

Bank / Zweigstelle

Kontoinhaber/-in

Bruttoeinkommen*

Beitrag**

mit Bruttoeinkommen

Hiermit trete ich der »Industriegewerkschaft Metall«, Kurzform »IG Metall«, bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle.

Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des deutschen Datenschutzrechts (BDSG) für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden meine Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit meiner gesonderten Einwilligung. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter <https://igmetall.de/datenschutz-dok>
Wenn ich eine ausgedruckte Version der Datenschutzhinweise per Post wünsche, kann ich mich wenden an datenschutz@igmetall.de

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnr. der IG Metall: DE71 ZZZ0 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnr.01
SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung der IG Metall zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort / Datum / Unterschrift

Einwilligung in die Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an die Bank zu Zwecken der Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats. Hiermit willige ich ein, dass die IG Metall meine personenbezogenen Daten (insbesondere Name, IBAN / BIC, Beitragshöhe), aus denen sich möglicherweise meine **Gewerkschaftszugehörigkeit** ableiten lässt, für die Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats an den/die ausführenden Zahlungsdienstleister übermitteln. Die Gewerkschaftszugehörigkeit ist nach geltendem Datenschutzrecht als besonders sensibles Datum unter besonderen Schutz gestellt. Die Übermittlung der vorstehend genannten Daten ist Voraussetzung dafür, dass die IG Metall die satzungsgemäßen Beiträge über das SEPA-Lastschriftmandat einziehen kann. Meine Einwilligung ist Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung für den vorgenannten Zweck. Meine Einwilligung ist freiwillig. Ich bin berechtigt, meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund meiner Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung kann ich den »Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten« unter <https://www.igmetall.de/datenschutz-dok> entnehmen.

Ort / Datum / Unterschrift

Ort / Datum / Unterschrift